

## **Kleine Anfrage 2856**

der Abgeordneten Steeven Bretz (CDU-Fraktion) und Uwe Liebehenschel (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

### **Bundesstützpunkt Schwimmen in Potsdam**

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), das Bundesinnenministerium (BMI) und der Deutsche Schwimmverband (DSV) haben den Potsdamer Schwimmstandort vorerst von der Liste der künftigen Bundesstützpunkte genommen. Eine endgültige Entscheidung über die Potsdamer Spitzensportförderung soll es im September 2017 geben.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie stellt sich aus Sicht der Landesregierung der derzeitige Sachstand dar?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die vorläufige Absage der Entscheidungsträger in dieser Angelegenheit?
3. Welche Chancen sieht die Landesregierung noch für die Anerkennung als Bundesstützpunkt?
4. Inwiefern plant die Landesregierung eine eigene Initiative für die Anerkennung des Potsdamer Schwimmstandortes als Bundestützpunkt?
5. Gibt es ein Krisenkonzept seitens der Landesregierung, so dass im Fall einer endgültigen Absage die Standards und Sportlerzahlen am Potsdamer Schwimmstandort erhalten bleiben können (z.B. als besonders geförderter Landesstützpunkt)?